

## So haben Diebe keine Chance

Frankfurt, 30. Juli 2019 – Endlich Urlaub: In der schönsten Zeit des Jahres suchen die meisten Erholung und eine Auszeit vom Alltag. Damit kann es aber ganz schnell vorbei sein, wenn man in den Ferien bestohlen wird. Mit den Tipps von [kartensicherheit.de](http://kartensicherheit.de) können Urlauber ihre Reisekasse schützen:

- Im Getümmel von Märkten oder Touristenattraktionen ist Vorsicht geboten. Wenn möglich sollten Urlauber den Tagesbedarf an Bargeld und Zahlungskarten auf verschiedene Personen verteilen und eng am Körper tragen. Ein gutes Versteck ist zum Beispiel ein Geldgürtel oder Brustbeutel.
- Auch beim Baden lauern Langfinger. Daher ist es ratsam, möglichst gar keine Wertsachen mit an den Strand oder Pool zu nehmen bzw. nur etwas Kleingeld für einen Snack.
- Nicht benötigte Wertsachen sind am sichersten im Hotelsafe aufgehoben.
- girocard und Kreditkarte am Geldautomaten oder Kassenterminal nicht aus der Hand geben und die Geheimzahl verdeckt eingeben.
- Gehen die Zahlungskarten verloren oder werden gestohlen: Unbedingt sofort sperren unter +49 116 116\*. Alternativ gibt es die Sperr-App 116 116 – hier können die Daten der girocard gespeichert und die Karte direkt aus der App gesperrt werden.
- Der SOS-Infopass auf [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) enthält alle wichtigen Sperrnummern und kann durch persönliche Angaben wie Karten- und Kontonummern ergänzt werden. Am besten ausdrucken und getrennt von den Zahlungsmitteln aufbewahren.

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland gebührenfrei. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – [www.schwarz-sprenger.de](http://www.schwarz-sprenger.de)